



Tage einzeln buchbar!

16. -19. Oktober 2012
Köln

Basis- und Vertiefungslehrgang

MARKENSCHUTZ KOMPAKT

*Das komplette
Praxiswissen für
den effektiven
Schutz von Marken
in Deutschland,
Europa und der
übrigen Welt*

Praxisnah durch:

- ✓ Mustertexte
- ✓ Formulare
- ✓ Amtsschreiben
- ✓ Checklisten

Tag 1: Nationaler Markenschutz

Grundlagen · Anmeldung · Schutzhindernisse · Eintragung · Widerspruch · Erinnerung · Beschwerde · Löschung

Tag 2: Gemeinschaftsmarke

Anmeldung · Eintragung · Widerspruchsverfahren · Löschungs- und Beschwerdeverfahren · Umwandlung

Tag 3: IR-Marke

Madriider System · MMA oder PMMA? · Mängelbescheid · Schutzrechtsverweigerung · Nachträgliche Schutzausdehnung · Benennung der EU

Tag 4: Nationale Markenmeldung im Ausland

Vor- und Nachteile · Wann national anmelden? · Best practice · Besonderheiten einzelner Länder



Brigitte Reich

Braun-Dullaeus
Pannen Patent- und
Rechtsanwälte,
Düsseldorf



Sonja Schäffler

GRÜNECKER
Patent- und
Rechtsanwälte,
München

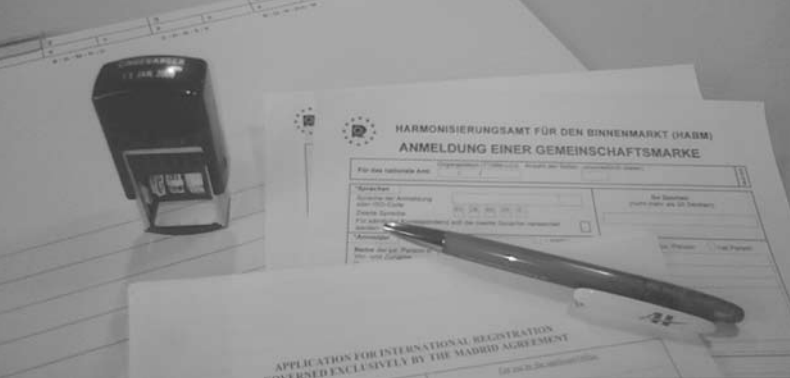


Wilhelm Worofka

Continental
Automotive
GmbH,
München



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



In vier Modulen zur kompetenten Formalsachbearbeitung im deutschen, europäischen und internationalen Markenschutz

LEHRGANGSZIEL Für den Schutz von Marken im In- und Ausland stehen unterschiedliche Schutzsysteme zur Verfügung. Eine professionelle Arbeit in der Markenverwaltung ist ohne Kenntnisse der unterschiedlichen Systeme und ihres Zusammenwirkens nicht denkbar.

Der Lehrgang vermittelt diese Kenntnisse in vier Modulen praxisnah und anhand zahlreicher Praxisbeispiele. Die ersten drei Lehrgangstage sind als Basis-Module konzipiert. Die Teilnehmer erwerben hier das Grundlagenwissen über die Anwendungsfelder und Unterschiede der nationalen Marke, der Gemeinschaftsmarke und der IR-Marke. Auf diesem Grundlagenwissen aufbauend werden die Teilnehmer am vierten Tag im Vertiefungs-Modul intensiv mit den Fragestellungen vertraut gemacht, die bei der direkten Anmeldung nationaler Marken im Ausland relevant werden.

Die vier Module des Lehrgangs sind thematisch in sich abgeschlossen und können einzeln besucht werden. Ein gesonderter Besuch des Vertiefungsmoduls empfiehlt sich für Teilnehmer, die bereits über Praxiserfahrung verfügen und dieses vertiefen und dabei von der langjährigen Praxiserfahrung der Referentin profitieren möchten.

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die einzelnen markenrechtlichen Verfahren effektiv und selbstständig zu bearbeiten. Sie erhalten konkrete Hilfestellungen und wertvolle Tipps zum Ausfüllen der amtlichen Formulare, zur Erstellung von Waren- und Dienstleistungsverzeichnissen und zu einer sinnvollen Arbeits- und Büroorganisation.

Fragen des materiellen Markenrechts werden immer dort behandelt, wo sie für die Arbeit in der Markenverwaltung relevant werden. Zahlreiche Beispielfälle, die Besprechung der amtlichen Formulare und gemeinsam erarbeitete Checklisten stellen sicher, dass die Teilnehmer Kenntnisse erwerben, die sie direkt in ihrer täglichen Arbeit umsetzen können.

TEILNEHMERKREIS Bei diesem Lehrgang treffen Sie

- Marken- und Formalsachbearbeiterinnen
- Patent- und Rechtsanwaltsfachangestellte
- Paralegals
- Assistentinnen und Sekretärinnen
- Büroleiterinnen und Office-Managerinnen

aus Marken- und IP-Abteilungen der Industrie und aus Kanzleien. Der Lehrgang richtet sich außerdem an

- Neu- und Quereinsteiger

die sich in kurzer Zeit intensiv in den deutschen, europäischen und internationalen Markenschutz einarbeiten müssen.

16. Oktober 2012

NATIONALER MARKENSCHUTZ

Basis-Modul

Referent: Wilhelm Worofka

Grundlagen des Markenschutzes

- Was ist eine Marke?
- Wie entsteht der Markenschutz?
- Markenformen

Von der Anmeldung bis zur Eintragung

- Einreichung der Anmeldung
- Voraussetzungen für den Schutz
- Absolute und relative Schutzhindernisse

Gebührenzahlung und Verlängerung

Widerspruchsverfahren

- Ablauf des Verfahrens
- Einigung im Verfahren

Erinnerung und Beschwerde

- Wodurch unterscheiden sich die Verfahren?
- Welche Fristen sind in den Verfahren zu beachten?
- Wann besteht die Möglichkeit der Abhilfe?

Löschungsverfahren

- Wie kann eine Marke gelöscht werden?
- Gebühren
- Fristen

17. Oktober 2012

GEMEINSCHAFTSMARKE

Basis-Modul

Referentin: Brigitte Reich

Grundzüge des Gemeinschaftsmarkenrechts

- Was versteht man unter einer Gemeinschaftsmarke?
- Vor- und Nachteile des europäischen Markenschutzes
- Anmeldestrategien und Vernetzung der Markensysteme

Von der Anmeldung bis zur Eintragung

- Einreichen einer Anmeldung: Darauf müssen Sie achten!
- Schutzvoraussetzungen und Schutzhindernisse
- Abfassen von Waren- und Dienstleistungsverzeichnissen

Das Widerspruchsverfahren

- Cooling off: Wie man sich einigt
- Fristenregelung im Widerspruchsverfahren: Wann man sich einigt
- Opting out: Wenn man sich nicht einigt
- Welche Rolle spielt die Benutzung?

Löschungs- und Beschwerdeverfahren

- Die verschiedenen Arten des Löschungsverfahrens
- Gebühren und Fristen
- Beschwerde und Klage beim EuG

Umwandlung

- Wie und wo beantrage ich die Umwandlung?
- Bis wann muss die Umwandlung beantragt werden?
- Wichtige strategische Überlegungen

MARKENSCHUTZ KOMPAKT

18. Oktober 2012

IR-MARKE

Referentin: Brigitte Reich

Basis-Modul

Einführung in der Madrider System

- Wie funktioniert das System? Welche Länder sind Mitglieder?
- Wichtige Punkte im Vorfeld einer internationalen Anmeldung
- Anmeldeberechtigung und Sprachenregelung

MMA oder PMMA? Der richtige Verfahrensweg

- Die Anmeldeformulare
- Fristen und Gebühren, die Sie kennen müssen
- Eigenständiges Recherchieren im Register
- Ursprungsbehörde: Das müssen Sie bei Übertragungen wissen

Mängelbescheid: So gehen Sie damit um

- Fristenregelung
- Elementare und nicht-elementare Mängel

Schutzverweigerung: Das müssen Sie wissen

- Absoluter und relativer Mangel
- Muster verschiedener Schutzverweigerungs-Bescheide
- So erkennen Sie die im Bescheid gesetzten Fristen

Nachträgliche Schutzausdehnung

- Möglichkeiten und Grenzen
- Schutzausdehnung und Verlängerung
- Schutzausdehnung nach Inhaberwechsel

Besonderheiten bei der Benennung der EU

19. Oktober 2012

NATIONALE MARKENANMELDUNG IM AUSLAND

Referentin: Sonja Schäffler

Vertiefungs-Modul

Vor- und Nachteile gegenüber Gemeinschaftsmarke und IR-Marke

- Keine Abhängigkeit von der Basismarke
- Kosten und Unterschiede in der Verwaltung

Wann sollte man Marken national anmelden?

- Mitgliedschaft im Madrider System
- Bestehen passender Basismarke
- In welchen Ländern ist die nationale Anmeldung empfehlenswert?

Best practice: Welche Vorgehensweise ist ratsam?

- Von der Idee zur eingetragenen Marke
- Aspekte, die Sie immer beachten müssen
- Gemeinsames Erarbeiten einer Checkliste

Zusammenarbeit mit Anwälte im Ausland

- Wie finde ich den zu mir passenden Anwalt im Ausland?
- Informationsquellen: Konferenzen, Literatur, Empfehlungen etc.
- Tipps für eine effektive Zusammenarbeit

Besonderheiten einzelner Länder und Regionen

- GUS, China, USA, Kanada
- Arabische Halbinsel und angrenzende Staaten

REFERENTEN

Wilhelm Worofka

Patent & Trademark Administration Professional,
Continental Automotive GmbH, München

Herr Worofka ist seit 1986 bei Unternehmen im Patent- und Markenbereich tätig. Seit 2002 ist er Referent für VPP und seit 2007 der fachliche Leiter eines Sonderseminars für Fachkräfte in der Patentadministration. Nebenberuflich unterrichtet er in München an der Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe im Ausbildungsberuf „Patentanwaltsfachangestellte“.



Brigitte Reich

Büroleiterin, Braun-Dullaeus Pannen
Patent- und Rechtsanwälte GbR, Düsseldorf

Frau Reich ist nach ihrem Studium seit über 16 Jahren in verschiedenen Patentanwaltskanzleien in München, Berlin und Düsseldorf tätig gewesen. Seit Mai 2010 arbeitet sie bei Braun-Dullaeus Pannen Patent- und Rechtsanwälte in Düsseldorf und ist dort zuständig für Büroorganisation, das Anmeldewesen, Jahresgebühren, die Patent- und die Markensachbearbeitung.



Sonja Schäffler

Rechtsanwältin/Juniorpartnerin, GRÜNECKER
Patent- und Rechtsanwälte, München

Frau Schäffler begann ihre Karriere als Patentanwaltsfachangestellte und ist heute Rechtsanwältin und Juniorpartnerin der Kanzlei. Mit dem internationalen Markenschutz ist sie seit über 20 Jahren befasst, als Rechtsanwältin seit 1997. Auf dieser Grundlage vermittelt sie den Teilnehmerinnen wertvolle Einblicke und Tipps aus ihrer Berufspraxis.



TEILNEHMERSTIMMEN

16. - 18. Juni 2010, München:

„Sehr empfehlenswert und informativ ... gute, verständliche Präsentation ... sehr authentisch ... sehr gute Erläuterungen, Praxisfälle, Rechtsprechung“

17. - 19. November 2010, Frankfurt:

„Sehr informativ, sehr praxisnah, sehr kompetent ... es wurde auf jeden Teilnehmer individuell eingegangen ... sehr gut ... bin sehr zufrieden“

28. Juni - 1. Juli 2011, Düsseldorf / Neuss:

„Sehr schön auf Teilnehmerfragen eingegangen ... Praxiserfahrung sehr gut eingebracht ... sehr gut aufgebaut ... alle Fragen beantwortet ... viele neue Anregungen“

20.-23. März 2012, München:

„Sehr gut und praxisorientiert ... sehr lehrreich, nicht nur Grundlagen ... viele wichtige Erkenntnisse für die Praxis im eigenen Unternehmen ... sehr empfehlenswert“

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL (bitte gewünschte/n Termin/e ankreuzen):

- **Nationaler Markenschutz:** 16. Oktober 2012, 10.00 – 18.00 Uhr
Lehrgangs-Nr. 12 10 GA300 W
- **Gemeinschaftsmarke:** 17. Oktober 2012, 9.00 – 17.00 Uhr
Lehrgangs-Nr. 12 10 GA301 W
- **IR-Marke:** 18. Oktober 2012, 9.00 – 17.00 Uhr
Lehrgangs-Nr. 12 10 GA302 W
- **Auslandsanmeldung:** 19. Oktober 2012, 9.00 – 16.30 Uhr
Lehrgangs-Nr. 12 10 GA303 W

Registrierung der Teilnehmer jeweils ab 30 Minuten vor Seminarbeginn.

VERANSTALTUNGSORT

Dorint an der Messe Köln
Deutz-Mülheimer Str. 22-24 · D-50679 Köln-Messe
Tel.: 0221/80190-0 · Fax: 021/80190-800
e-Mail: info.koeln-messe@dorint.com
www.dorint.com/de/hotel-koeln-messe

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

TEILNAHMEGEBÜHR

Einzelner Lehrgangstag: € 690,-, zwei Tage: € 1.190,-, drei Tage: € 1.590,-, Gesamtlehrgang: 1.990,- (je zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation. Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen **Rabatt** in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

ANMELDEFAX 06221 / 65033-69

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

05.12/1210GA303



**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

PROGRAMMVORSCHAU

Jahresgebühren

29. Juni 2012 in Frankfurt
Seminar-Nummer: 12 06 GA710

Markenrecherchen intensiv

Tag 1: Basis-Modul
Tag 2: Vertiefungs-Modul
3./4. Juli 2012 in Stuttgart
Seminar-Nummer: 12 07 GA150/151

Arbeitnehmererfindungen in der Praxis

29.-31. August 2012 in Dresden
Seminar-Nummer: 12 08 GP110/111

Sommerlehrgang 2012
im Taschenbergpalais

Basiswissen Gewerblicher Rechtsschutz

Tag 1: Patentrecht
Tag 2: Markenrecht
27./28. September 2012 in Düsseldorf
Seminar-Nummer: 12 09 GA700/701

Effektiver Designschutz

12. Oktober 2012 in Düsseldorf
Seminar-Nummer: 12 10 GM120

Strategie und Organisation von Patenten

26. Oktober 2012 in München
Seminar-Nummer: 12 10 GP113

PCT in der Praxis

9. November 2012 in München
Seminar-Nummer: 12 11 GP600

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Schnell und günstig mit der Deutsche Bahn AG zum
Seminar – weitere Infos unter
www.akademie-heidelberg.de/bahn



NOCH FRAGEN?

Für Fragen zu unserem Praxis-Lehrgang
Markenschutz kompakt und dem weiteren
Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfüg-
ung.

Stephan Haas, Tel.: 06221/65033-27
e-Mail: s.haas@akademie-heidelberg.de

